



# **Bootssport und Umwelt**

**Dr. Stephan Utzelmann**

**DMYV – Landesverband Nordrhein – Westfalen e.V.  
Umweltreferent**



# Bootssport und Umwelt

- **Neues aus der (Umwelt) – Politik**
- **Anti – Fouling**
- **Fäkaltanks auf Sportbooten**
- **Abfallbeseitigung an Bord**



# Neues aus der Umwelt - Politik

**WRRL** **Massnahmenplan**  
**Anhörung** **Umsetzung**  
**Runder Tisch**  
**WHG** **WSD** **SSB** **BNatSchG**  
**Einbindung des Sports**  
**WSA** **LSB**  
**DOSB**  
**SK-NRW**  
**Verbände und Bünde**



# Neues aus der Umwelt - Politik

- **WRRL**
  - Anhörungsverfahren
  - Monitoring – Programme
  - Massnahmen – Planung
  - Umsetzungen – Fahrpläne
- **WHG**
- **BNatSchG**



# Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- **EU Wasserrahmenrichtlinie**
  - EU – weite Richtlinie
  - In Kraft seit 23. Okt. 2000
- **Ziel:**
  - Wassergüte bis 2015 deutlich verbessern
  - Verlängerung um 2 x 6 Jahre: Zieltermin 2027
- **1. Phase:**
  - Bestandsaufnahme der Gewässerbelastungen in all ihren Erscheinungsformen

# Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

## • 2. Phase:

- Erstellung von Monitoring – Programmen zur einheitlichen Beurteilung des Zustands und Verfolgung von Änderungen
- Information und Anhörung der Öffentlichkeit, darunter Sportverbände
- Sämtliche Arbeiten zur WRRL sollen kontinuierlich von der Öffentlichkeit begleitet werden.

# Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

## • 3. Phase

- Vereinbarung von Bewirtschaftungszielen für die Gewässer
- Erarbeitung von Maßnahmen – Programmen zur Verbesserung der Gewässerzustände
- Ressourcen zur Umsetzung der Maßnahmen – Pläne sind begrenzt
- Langwierige Umsetzung vorhersehbar



# Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- **Aktueller Stand der Diskussionen:**
  - Bis 22. Dez. 2009 muß der Bericht der Bundesrepublik an die EU zur Bestandsaufnahme und Maßnahmen – Planung erstellt und abgegeben sein.
  - **Bestandsaufnahme ist abgeschlossen.**
  - Maßnahmen – Programme erstellt.
  - Anhörung im Juni 2009 abgeschlossen.
  - **DMYV und DMYV-LV-NW haben ihre Stellungnahmen abgegeben.**



# Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- **Aktueller Stand der Diskussionen:**
  - **Anhörungen zur Umsetzung der Maßnahmen – Pläne finden auf regionaler Ebene statt.**
  - **Einbindung der Öffentlichkeit wird nur noch über lokale Bezirksregierungen gewährleistet !!**
  - **Teilweise keine Einbindung der Sportverbände oder der Landesverbände und LSB'en mehr geschehen !!**



# Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- **Aktueller Stand der Diskussionen:**
  - Ankündigungen zu Diskussionen werden oft nur noch in der Tagespresse bekannt gegeben!

## ACHTUNG:

**Bitte immer Info an den DMYV oder Landesverband, sonst droht Nichtbeteiligung des Motorbootsports!!**



# Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- Programm „**lebendigewässer**“ in NRW:
  - „Empfehlung für die Vorgehensweise zur Erarbeitung von Umsetzungsfahrplänen“
  - Bewirtschaftung der Gewässer sind auszurichten am Wasserhaushalts – Gesetz
  - Bewirtschaftungsziele sind verbindlich !
  - **Frühzeitige Mitwirkung von u.a. Wassersport - Verbänden ist vorzusehen.**
  - Leitung meist die zuständige „untere Wasserbehörde“
  - Abstimmung mit Bezirksregierungen



# Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

- Beide Gesetze waren vorgesehen als Teil des Umweltgesetzbuchs (UGB)
- Beide Gesetze wurden einzeln herausgelöst und verabschiedet im Juli 2009
- Beide treten in Kraft am 01. März 2010
- Zitat: „Gewässer sind mit dem Ziel zu bewirtschaften, bestehende oder künftige Nutzungsmöglichkeiten zu erhalten oder zu schaffen.“



# Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

- **Stichwort: „Betretensrecht“:**  
**Sportverbände fordern „breite Zugangsmöglichkeit zur freien Landschaft“**
  - **Allgemeiner Grundsatz in §59 BNatSchG**
  - **Regelung der dem Betreten (zu Fuß) gleichzustellenden Sportarten obliegt den Ländern.**



# Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

- **Anerkennungsmöglichkeit für Sportverbände als Naturschutzorganisationen**
  - Rechtsgrundlage unverändert
  - **Sportvereine als Naturschutzvereine anerkennungsfähig**
  - Anerkennungsvoraussetzungen im **Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz**



# Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

- **Anpassung des Landesnaturschutzgesetzes in NRW an das BNatSchG 2009:**
  - **Zur Novellierung derzeit noch keine Auskünfte möglich**
  - **Weitere Gespräche notwendig**
  - **Umweltministerium für das Wassergesetz nicht zuständig**

# Anti - Fouling

- **Erneut Probleme in Sportboothäfen durch Anti – Fouling – Anstriche**
  - **Bewuchs von Algen und Muscheln stellt für Bootseigner ein Problem dar.**
  - **Gegenmaßnahmen:**
    - Anti – Fouling – Anstriche:**
      - **Ansiedlung von Organismen wird durch austretende Biozide verhindert.**



# Anti - Fouling

- **Biozide als Anti – Fouling – Anstriche:**
  - **Biozide sind Giftstoffe !!**
  - **Wirkungsweise über langsame Abgabe an das umgebende Wasser**
  - **Belastung von Häfen und Anlegern, insbesondere in ruhigen Seitenarmen, alten Fahrten oder ruhigen Buchten**
  - **Anreicherung in Sedimenten und pflanzlichen Materialien**

# Anti - Fouling

- **Biozide als Anti – Fouling – Anstriche:**
  - Tributylzinn (TBT) seit 2003 verboten !
  - Kupferverbindungen als Alternative
    - Wirkung gegen tierischen Bewuchs
  - Organische Biozide als Beimischung
    - Wirkung gegen Algenbewuchs
    - Algizide sind z.B. Irgarol (Irgarol 1051, Irgarol 1071, Irgaguard D 1071) aber auch Diuren, Sea-Nine 211, Zinkpyrithion

# Irgarol: Eigenschaften

- **Irgarol ist / war als Ersatzstoff für TBT gedacht,**  
**weist aber ebenfalls negative Umweltsigenschaften auf:**
  - Hemmt Photosynthese
  - Hochtoxisch für Pflanzen & Phytoplankton, pflanzliche Aufwuchsorganismen
  - Toxisch gegenüber Algen
- **Anwendungsverbot in einigen Ländern**



# Irgarol: Bestandsaufnahme

- **Bestandsaufnahme in Deutschland:**
  - Umweltbundesamt: Grenzwert 2ng/l
  - Proben in NRW Sportbootanlagen 2007 - 09
    - Rhein – Herne – Kanal
    - Dortmund – Ems – Kanal
    - Mittellandkanal
  - **Alle Anlagen über Grenzwert**
  - **z.T. bis zum 550 – fachen**



# Irgarol: Maßnahmen

- **DMYV ermittelt, in welchen Bootsanstrichen Irgarol verwendet wird**
- **Appell an alle Vereine & Mitglieder:**
  - **Ab sofort keine Anti – Fouling – Anstriche mit Irgarol mehr verwenden!**
  - **Selbstverpflichtung von Bootseignern und Vereinen**
- **Information von DMYV zu anderen Schutzmaßnahmen für die Boote**



# Fäkalientanks

- **Gesetzeslage**
- **Informationen des DMYV**

# Fäkalientanks

- **Ostsee:**

- **Jedes Sportboot mit WC muß Fäkalitank haben**

- **Pflicht besteht nicht, wenn:**

- **Boot vor 1980 gebaut**
- **Länge < 11,50 m oder Breite < 3,80 m**
- **Einbaukosten > 10% Verkehrswert**
- **Einbaukosten > EUR 4.000,-**
- **Einbau technisch nicht möglich**

- **Gutachten über Einhaltung der Bedingungen muss ständig mitgeführt werden**



# Fäkalientanks

- **Nordsee:**
  - **Derzeit noch keine allgemein gültigen Vorschriften**
  - **Verordnungen in absehbarer Zeit erwartet**
  - **Sportboote erst mit Einführung der Seewasserrahmenrichtlinie betroffen**



# Fäkalientanks

- **Binnenreviere:**
  - **Bundeswasserstraßen:**
    - keine Nachrüstpflicht
    - Verbot, häusliches Abwasser abzuleiten, in Vorbereitung
    - Sportboote voraussichtlich (noch) nicht betroffen
  - **Landesgewässer:**
    - Regelung in Rechtsnorm bzgl. Schiffbarkeit
    - im Allgemeinen Fäkaltank vorgeschrieben
    - **Entsprechende Regelungen erfragen !!**



# Fäkalientanks

- **Niederlande:**
  - **Ableiten von Fäkalabwasser auch für Sportboote bei Strafe verboten !**
  - **Kein Fäkaltank erforderlich**
  - **z.B. Chemietoilette als Alternative möglich**

# Abfallbeseitigung an Bord

- **Vorschriften gemäß Anlage V zu MAPROL 73 / 78**

## „Regeln zur Verhütung der Verschmutzung durch Schiffsmüll“

- **Verboten ist,**
  - **Kunststoffgegenstände ins Meer entsorgen**
  - **Stauholz, schwimmfähige Verpackungen**
  - **Lebensmittelabfälle und sonstiger Müll**



# Abfallbeseitigung an Bord

- **Regeln für Sondergebiete**

**Ostsee, Nordsee u.a.:**

- **Entsorgung der genannten Abfälle uneingeschränkt verboten!**
- **Ausnahmen nur, wenn Müll aufgrund Beschädigung von Boot oder Ausrüstung über Bord geht**
- **Aufkleber des DMYV an Bord anbringen!**



# Vielen Dank!

**DMYV – Landesverband Nordrhein – Westfalen e.V.  
Dr. Stephan Utzelmann – Umweltreferent**

## **Kontaktmöglichkeiten:**

- **Geschäftsstelle des Verbandes**
- **Internet:** [www.dmyv-lv-nw.de](http://www.dmyv-lv-nw.de)
- **E-Mail:** [Stephan.Utzelmann@t-online.de](mailto:Stephan.Utzelmann@t-online.de)
- **Telefon:** 02 14 / 20 27 916